

## **B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

NR. 9/2021

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Dienstag, den 19.10.2021

### **Punkt 1: Bürgerfragestunde**

#### 1. Winterdienst

Ein Bürger macht unter Bezugnahme auf die Ausschilderung „eingeschränkter Winterdienst“ an den Ortseingängen die Anregung, den Winterdienstplan nochmals auf Einsparpotential in Bezug auf die zu streuenden Strecken zu überprüfen.

#### 2. Baustellenabsperrung

Ein Bürger bemängelt die Absperrdauer von Baustellen in der Kronen- bzw. Gutenbergstraße.

Bauamtsleiter Notheisen informiert, dass die Baustellen in Kürze aufgelöst werden, weil das beauftragte Unternehmen den Fahrbahnbelag wieder herstellt.

#### 3. Bebauungsplanverfahren

Ein Bürger, der im Bereich einer geplanten Bebauungsplanänderung wohnt, bemängelt die aus seiner Sicht unzureichenden Informationsunterlagen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung.

### **Punkt 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.09.2021 gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Burkard informiert, dass die Verwaltung vom Gemeinderat einstimmig beauftragt wurde, die beabsichtigte bauliche Entwicklung der Freifläche nördlich des Friedhofs mit potentiell Verfahrensbeteiligten zu erörtern.

### **Punkt 3: Geonetz für Wärme und Kälte in Kronau; Vergabe von Arbeiten für die Heizzentrale:**

- 1. Erd- und Rohbauarbeiten**
  - 2. Tiefergründung**
  - 3. Stahltüren und Tore**
  - 4. Abdichtungsarbeiten**
  - 5. Flaschnerarbeiten**
  - 6. Gerüstbauarbeiten**
- Beschlussvorlage 94/2021 -**

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der als Variante 4 vorgestellten Planung und Bauausführung für die Heizzentrale.
  
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten für die Heizzentrale für die Gewerke
  - a) Erd- und Rohbauarbeiten
  - b) Tiefergründung
  - c) Stahltüren und Tore
  - d) Abdichtungsarbeiten
  - e) Flaschnerarbeiten
  - f) Gerüstarbeitenan die jeweiligen aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangenen Bestbieter. Soweit sich Massenanpassungen aufgrund der geänderten Bauausführung ergeben, ist die Verwaltung ermächtigt, Verhandlungen mit den jeweiligen Bestbietern zu führen. Der Gemeinderat ist über den Ausgang der Verhandlungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 4: Stand der Abrechnungen laufender Investitionen  
-mündlicher Vortrag-****Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Übersicht zum Stand der Abrechnungen laufender Investitionen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 5: Vorberatung zum Investitionsprogramm 2022  
-mündlicher Vortrag-****Beschluss**

Der Gemeinderat bestätigt das vorgestellte Investitionsmaßnahmenprogramm für das Haushaltsjahr 2022 bzw. den Planungszeitraum 2022 – 2025 und beauftragt die Verwaltung mit der Aufstellung eines entsprechenden Haushaltsplanentwurfs.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 6: Bebauungsplan Kirrlacher Straße – Alte Schule;  
Vorstellung der im Rahmen der Beteiligung der Grundstückseigentümer eingegangenen Anregungen sowie Beratung über die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplans.  
- Beschlussvorlage 90/2021 -**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Befragung der Grundstückseigentümer zur Kenntnis und beauftragt das Büro Bresch – Henne – Mühlinghaus mit der speziellen artenschutzrechtlichen Untersuchung und der weiteren Ausarbeitung der Planunterlagen eines neuen Bebauungsplans „Kirrlacher Straße – Alte Schule“.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 7: Bebauungsplan Einkaufszentrum;  
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden  
- Beschlussvorlage 89/2021 -**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Einkaufszentrum im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 BauGB und der Behörden nach § 4 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 8: 7. Änderung des Bebauungsplans "Lachenäcker - Krautgärten - Göbenäcker" im Bereich der Grundstücke 5403 und 5404  
- Beschlussvorlage 91/2021 -**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplans „Lachenäcker – Krautgärten - Göbenäcker“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 BauGB und der Behörden nach § 4 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 9: Antrag SPD-Fraktion Blühkonzept vom 20.04.2021  
- Beschlussvorlage 86/2021 -**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Ergänzung des bestehenden Blühkonzepts im Sinne der von der SPD-Fraktion beantragten Aktion „Kronau blüht“. Über das bisherige Maß hinaus sollen bienen- und insektenfreundliche Blühflächen bzw. entsprechende Projekte in der Gemeinde generiert werden. Dazu werden von der Verwaltung weitere kommunale Flächen als Saatflächen für Blühsamen vorgeschlagen, ebenso wie private Gärten und Balkone erblühen sollen. Interessierte Einwohner erhalten hierzu von der Verwaltung kostenlos Blühsamen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

**Punkt 10: Neuerlass einer Bekanntmachungssatzung  
- Beschlussvorlage 83/2021 -**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 11: Reaktivierung bzw. Neuerrichtungen einer Sirenenwarnanlage  
- Beschlussvorlage 84/2021 -**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Reaktivierung bzw. Neuerrichtung der Sirenenwarnanlage auf dem Rathausdach nach dem aktuellen Stand der Technik.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 12: Informationen über den Stand offener Projekte**

Bürgermeister Burkard verschafft den Anwesenden einen Überblick über den Stand laufender Projekte.

Er betont, dass aufgrund des kurzen Zeitraums zwischen der letzten und heutigen Sitzung vergleichsweise wenige Projektfortschritte zu vermelden sind.

Nach wie vor verläuft der Mensaneubau in der Erich Kästner Schule planmäßig mit Lüftungsbauarbeiten im Block G.

Bezüglich des Fortschritts des Großprojekts Geonetz für Wärme und Kälte verweist Bürgermeister Burkard auf die gefallenen Vergabebeschlüsse unter TOP 3.

Was den Abriss des Gemeindeobjekts Kirrlacher Straße 30 angeht, greift die bestehende Beschlusslage, wonach das Objekt abgerissen werden soll. Derzeit befindet man sich in der Terminfindung mit dem bereits beauftragten Abrissunternehmen.

Bürgermeister Burkard freut sich, dass das Projekt „Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt (Kirrlacher-, Haupt- und Bahnhofstraße)“ mit der am 18.10.2021 erfolgten Ausschilderung abgeschlossen wurde.

**Punkt 13: Informationen in öffentlichen Angelegenheiten**

1. Zusatzschienenverbindung zwischen Mannheim und Karlsruhe, Zwischenergebnis des Dialogforums

Bürgermeister Burkard erläutert den derzeitigen Stand des vorbereitenden Dialogforums. Für Kronau könnten die aktuellen Korridore unter Umständen bedeuten, dass zwischen der Ortschaft und dem Gewerbegebiet A5 Quartier eine Schienenverbindung entsteht. Daneben könnte eine Parallelschienenverbindung zu den bestehenden Gleisen östlich der Gemeinde in Frage kommen. Allerdings sind die Überlegungen in einem sehr frühen Stadium. Es ist noch nichts entschieden, die Gemeinde ist in dem Dialogforum durch den Bürgermeister höchstpersönlich vertreten, der die Interessen der Gemeinde bestmöglich platziert.

Gemeinderat Vurnik verweist auf die öffentlich zugänglichen, sehr transparenten Informationen zum Bürgerdialog im Netz. Er bittet zu berücksichtigen, dass die dargestellten Linienkorridore derzeit noch 1 km Breite aufweisen. Dies bedeutet, dass noch viel Spielraum besteht. Er erkundigt sich zur Positionierung der Gemeinde.

Bürgermeister Burkard verweist auf seine zuvor gemachten Ausführungen, dass er am Bürgerdialog aktiv teilnimmt.

Gemeinderat Mächtel geht davon aus, dass derzeit eine Vielzahl von Alibivarianten im Gespräch sind. Letztlich wird es doch so kommen, dass die Variante umgesetzt wird, bei der die Bahn mit dem geringsten Widerstand zu rechnen hat. Für ihn bedeutet dies, dass die Gemeinde sich massiv positionieren muss, um eine Schienentrasse in Gemeindenähe zu vermeiden.

Bürgermeister Burkard bestätigt diese Sichtweise, macht allerdings auch deutlich, dass die Bahn um die für sie beste Lösung kämpft. Diese kann nicht unbedingt an der Stärke des Widerstands festgemacht werden.

Gemeinderat Vurnik erläutert nochmals den aktuellen Dialogstand in Bezug auf die diversen dargestellten Optionen.

Gemeinderat Mächtel betont das notwendige Engagement, um die Gemeindeperspektive klar zu machen.

## 2. Gemeindepartnerschaft

Bürgermeister Burkard berichtet von einer Anfrage bzw. Einladung der Gemeinde Hohndorf zu einem Gegenbesuch anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 03.10.2022. Bürgermeister Burkard betont, dass der Termin die letzte offizielle Möglichkeit ist, dass sich Bürgermeister Groschwitz an einem Einheitsfeiertag letztmals als Gastgeber im Amt präsentieren darf. Auch mit örtlichen Vereinen, die an diesem Wochenende ebenfalls Veranstaltungen haben, wurde gesprochen. Aus deren Sicht spricht nichts gegen den Partnerschaftsbesuch. Nach kurzer Diskussion wird der Bürgermeister ermächtigt, nach Hohndorf zu signalisieren, dass der Gegenbesuch anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 2022 erfolgt.

## 3. Standort Partnerschaftsbank

Bürgermeister Burkard erinnert an die von der Gemeinde Hohndorf anlässlich ihres Besuchs übergebene Partnerschaftsbank. Die Verwaltung hat nun einen aus ihrer Sicht guten Standort ausfindig gemacht, nämlich in der Jahnstraße in der Nähe der Mehrzweckhalle neben der E-Ladestation. Mit Zustimmung des Spenders der derzeit dort aufgestellten Bank kann diese versetzt und die Partnerschaftsbank installiert werden. In die Planung war auch der Behindertenbeauftragte Haas involviert.

## 4. Abwasserbeseitigung

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die Gemeindeverwaltung das Ingenieurbüro Willaredt mit der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Hebewerke beauftragt hat. Das Konzept geht auf eine Anregung der CDU-Fraktion zurück und dient der Gesamtschau über die künftig anfallenden Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung.

#### 5. Hochwassermanagement/Starkregenereignisse

Bürgermeister Burkard berichtet, dass am 15.10. ein Workshop zum Thema Starkregen stattgefunden hat. Es ging um die lokale Optimierung des Abwasserkonzeptes im Fall von Starkregenereignissen.

Bauamtsleiter Notheisen erläutert tiefergehende Details, insbesondere die Koordination mit der Kanalsituation.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Mächtel wird auch der Bezug zur Hochwassergefahrenkarte mit den bestehenden Defiziten bzw. Breschen im Kraichbachdamm erläutert.

Gemeinderat Moch kann sich die Reaktivierung von Entwässerungsgräben z.B. östlich der Schillerstraße als zusätzlichen Rückstauraum vorstellen.

Bauamtsleiter Notheisen erläutert die seinerzeitige Funktion der Entwässerungsgräben und dass derzeit aufgrund der Kanalisation keine Zuführung vom Ort mehr zu diesen Gräben besteht.

Gemeinderat Moch bittet die Nutriaschäden am Kraichbachdamm zu überprüfen.

#### 6. Merkblatt für Hundehalter

Bürgermeister Burkard bezieht sich auf den Auftrag zur Entwicklung eines Merkblatts infolge des Antrags der CDU-Fraktion zur Verhängung eines temporären Leinenzwangs im Außenbereich. Dieses wurde zwischenzeitlich unter Berücksichtigung der Jäger und Landwirte erarbeitet und im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Veröffentlichungen werden künftig jährlich zweimal wiederholt. Daneben erhalten alle Neuhundehalter das Merkblatt mit ihrem ersten Hundesteuerbescheid. Auf der Homepage der Gemeinde Kronau ist das Merkblatt ebenfalls verfügbar.

#### 7. Kerwe/Vergnügungspark

Bürgermeister Burkard bedauert, dass anlässlich der Kerwe erneut kein Vergnügungspark in Kronau stand. Hintergrund ist, dass die Schausteller Bedenken hatten, die erforderlichen Hygienemaßnahmen und Coronaauflagen erfüllen zu können. Die Vertragsauflösung erfolgte einvernehmlich. Schausteller und Gemeindeverwaltung sind zuversichtlich, dass man im nächsten Jahr wieder einen Vergnügungspark an Kerwe in Kronau haben wird.

#### 8. Baustellen- bzw. Parksituation im Bereich der Erich Kästner Schule

Bürgermeister Burkard bezieht sich auf eine Anregung aus der letzten Gemeinderatssitzung und informiert, dass die Parksünder in der Hebelstraße informiert und gebeten wurden, die bisherigen Parkflächen wieder anzufahren.

#### 9. Evangelischer Religionsunterricht an der Erich Kästner Schule

Bürgermeister Burkard berichtet, dass der zuständige Schuldekan angeschrieben wurde, um schnellstmöglich wieder eine Lehrkraft für evangelischen Religionsunterricht an der Erich Kästner Schule zu bekommen. Auch die Erich Kästner Schule hat schon seit längerem den entsprechenden Nachbesetzungsbedarf für die versetzte Lehrkraft angemeldet.

#### 10. Saisonabschlussgespräch Freizeitanlage Lußhardtsee

Bürgermeister Burkard und Hauptamtsleiter Einsele berichten, dass es ein Gespräch mit der Pächterin der Freizeitanlage Lußhardtsee in Bezug auf die abgelaufene Badesaison, aber auch im Vorgriff auf die nächste Saison stattgefunden hat.

## 11. Zukunft der öffentlichen Einrichtung „Kommunaler WC-Wagen“

Bürgermeister Burkard berichtet von einer Zusammenkunft mit den bisherigen Nutzern des kommunalen WC-Wagens.

Hauptamtsleiter Einsele erläutert mögliche Eckpunkte eines Zuschussmodells bei Anmietung entsprechender Einrichtungen anstelle der kostenintensiven Beschaffung eines neuen WC-Wagens. Besondere Berücksichtigung fand bei diesen Überlegungen auch, dass eine barrierefreie Einrichtung zur Verfügung stehen soll. Sobald Details berichtet werden können, wird der Gemeinderat eine Entscheidung zur Ausgestaltung des Zuschussmodells herbeiführen müssen.

## **Punkt 14: Wünsche und Anregungen**

### 1. Coronatestung

Gemeinderätin Brückel erkundigt sich zu einem Schnelltestangebot in den Kindergärten, das vom Elternbeirat einer Einrichtung angeregt wurde. Sie bittet um Angabe des Sachstands.

Bürgermeister Burkard verdeutlicht die Rahmenbedingungen und dass ein Termin mit Vertretern der Einrichtung in Vorbereitung ist.

### 2. Fontänenfeld Dorfplatz

Gemeinderat Moch erkundigt sich zum Sachstand der Wiederinbetriebnahme des Fontänenfeldes auf dem Dorfplatz.

Bauamtsleiter Notheisen informiert, dass noch diverse Varianten zur Optimierung des Bodenbelags in Prüfung sind.

### 3. Unfallschaden Dorfplatz

Auf Nachfrage von Gemeinderat Moch erläutert die Verwaltung, dass die Behebung des Schadens noch nicht erfolgt ist, weil die Versicherungsleistungen noch nicht geklärt sind.

### 4. Öffnungszeiten Wertstoffhof

Gemeinderat Moch könnte sich vorstellen, dass die Öffnungszeiten im Wertstoffhof ausgeweitet werden.

Bürgermeister Burkard gibt zu bedenken, dass dies angesichts der Personalausstattung auf Mini-Job-Basis nur möglich ist, wenn eine weitere Person eingestellt wird. Aus Sicht der Verwaltung reichen die aktuellen Öffnungszeiten aus.

### 5. Abwasserbeseitigung

Gemeinderat Moch erkundigt sich zum Sachstand der auslaufenden wasserrechtlichen Genehmigung für abwassertechnische Einrichtungen.

Bürgermeister Burkard und Bauamtsleiter Notheisen verweisen auf den in Überarbeitung befindlichen Generalentwässerungsplan der Gemeinde und die diesbezüglichen Kontakte mit den Behörden. Der Zeitpunkt des Auslaufens der aktuellen wasserrechtlichen Genehmigung ist aufgrund der laufenden Bemühungen unkritisch.

Bürgermeister Burkard informiert zusätzlich, dass die Stadt Östringen dem Abwasserzweckverband beitreten wird. Bezüglich der Erweiterungsplanung für die Kläranlage in Kronau laufen Verhandlungen mit einem kirchlichen Eigentümer zur Übernahme zusätzlich benötigter Flächen in Kläranlagennähe.

#### 6. Biogasverwertung

Auf die Nachfrage von Gemeinderat Moch zu entsprechenden Anfragen eines Kronauer Unternehmens informiert Bürgermeister Burkard, dass das Unternehmen seine Überlegungen eingestellt hat, da die erforderlichen Rahmenbedingungen in Kronau nicht vorliegen ebenso wie die Standortfrage für eine entsprechende Anlage nicht geklärt werden konnte.